

Kein Verständnis für neue Glocke

Zum Artikel „Neue Glocke für Schwabacher Stadtkirche“ vom 8.Dezember:

Diesmal will ich meiner Verwunderung über eine Nachricht im *Schwabacher Tagblatt* Ausdruck verleihen, die mich schon sehr an der Vernunft zweifeln lässt. Der Verein „Rettet die Stadtkirche“ stiftet eine neue Glocke. Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen.

„Denkmal“ beabsichtigt?

Da fehlt das Geld hinten und vorne, Kleinrentner spenden ihre letzten Euros und die Herrschaften kaufen eine neue Glocke! Vermutlich, um sich ein Denkmal zu setzen – oder warum sonst? Warum spenden sie das Geld nicht für die Renovierungsarbeiten? Das ist für mich absolut unverständlich.

Da kann ich nur hoffen, dass sie dieses Erlebnis beim Glockenguss zum Nachdenken bringt. Was bringt eine neue Glocke – zu einem vorhandenen (wie ich meine) vollständigen Geläut – der Renovierung, die immerhin ca. fünf Millionen Euro kosten soll und bei weitem nicht ausfinanziert ist?

Nein, tut mir leid, da fehlt mir jedes Verständnis.
Michael Dantine,
Schwabach